FREUNDESKREIS GESCHICHTE
HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT E.V.

**Donnerstag, 18.12.2026**
**17:00 Uhr im Haus der Universität**

## Monatsvortrag DEZEMBER und Jahresempfang Freundeskreis

Unter dem Titel **„Statusangst und Niedergangsnarration bei spätantiken Autoren“** trug unsere Referentin **Frau Pia Antonia Knöpges, M.A.** und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Alte Geschichte am Institut für Geschichtswissenschaften der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf über deren Reflektionen und Deutungen vor:

„Bekanntermaßen ist der Blick auf die Antike – insbesondere ab dem 2. Jahrhundert v. Chr. – nahezu ausschließlich durch eine „römische Brille“ möglich, und darüber hinaus auch durch eine elitäre. Die überwiegende Mehrheit der überlieferten Autoren gehörte zumindest der Bildungselite des Reiches an, die über lange Zeit zugleich die politische Elite bildete.

Mit der Kaiserzeit veränderte sich jedoch die Machtdynamik innerhalb der antiken Oberschicht grundlegend: An der Spitze stand nun ein einzelner Entscheidungsträger. Diese Entwicklung tritt in der Spätantike besonders deutlich hervor, da die Kaiser einerseits nicht mehr aus der traditionellen Oberschicht, dem ordo senatorius, stammten, und andererseits gesellschaftlicher Aufstieg zunehmend über eine militärische Karriere möglich wurde.“

Moderiert wurde der Vortrag von unserem Mitglied im Erweiterten Vorstand Anselm Weydner.

Im Anschluss an den Vortrag fand im Foyer unser diesjähriger Weihnachtsemfang statt. Einige Impressionen hierzu: